

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Z



Oskar Kokoschka Die träumenden Knaben

Breitformat, in weiße Leinwand gebunden
Mit Einbandzeichnung vom Künstler

Das erste graphische und dichterische Jugendwerk des Malers Oskar Kokoschka. Die acht farbigen Steinzeichnungen, die mit der traumhaften Märchendichtung innig verwoben sind, haben jene künstlerische Vollkommenheit, die schon alle frühen Schöpfungen dieses großen Malers auszeichnete.

Albert Ehrenstein sagt im Leipziger Tageblatt über das Werk: „Oskar Kokoschkas Bilderbuch ‚Die träumenden Knaben‘ ist das schönste Dokument der unwegsamsten Künstlerjugend, die sich je in Wien austobte. Die an den Rand des Bilderbuchs geschriebenen Verse sind keineswegs leicht einzustellen: die Rhythmen atmen wirkliche Poesie, sie sind nie zweckbewußt, absichtsvoll, pointiert, teleologisch — sondern Worte, die sogar, wenn sie präzise sind, unbesonnen, doch durchsonnt aus dem Unterbewußtsein herströmen. Wie es bei träumenden Knaben selbstverständlich ist: nicht das ganze Versgebilde ergibt einen zweckmäßigen Sinn, jeder einzelne Vers sagt fein wohlklingend Teil, Gedanken durchrauschen harmonisch die Strophen, keine niedrige Einheit wird angestrebt — forttröpft die unendliche Melodie ... Auch die Bilder dieses Buches ergeben niemals einen landläufigen Sinn, sind eben mehr als malerisches Einmal: ein von unprägnanten Farben durchspültes, durchglühendes Traumgewebe.“

Von den 275 Exemplaren, die in den Handel gebracht wurden, ist der größte Teil durch Vorausbestellung vergriffen. Firmen, die für diese bibliophile Kostbarkeit Interesse haben, bitten wir, bald zu verlangen, da der kleine Rest schnell vergriffen sein wird.

Preis des numerierten Exemplares M. 30.— ord., M. 21.— bar

Ein Neudruck wird nicht veranstaltet